

Hinweis: Die folgenden Listen verstehen sich als Gedankenstütze für die allerwichtigsten Dinge. Natürlich kann nicht jeder Spezialfall erfasst werden, ebenso werden Sie einige Punkte für sich selber als nicht notwendig einstufen. Die Ausrüstung und eventuell besondere Vorkehrungen von Reisenden, die speziellere Aktivitäten (z.B. Bergsteigen, mehrtätige Kanutouren oder Wanderungen mit Zeltübernachtung) geplant haben, können natürlich zur Sicherstellung einer allgemeinen Anwendbarkeit und Übersichtlichkeit nicht bis ins letzte Detail berücksichtigt werden.

Einige Monate vor der Reise

- Gültigkeit Ausweise/Reisepässe kontrollieren und ggf. beantragen. Neubeantragung der Ausweispapiere dauert einige Wochen.
- Electronic Travel Authorization (eTA) beantragen
- Prüfen Sie die Angebote der Reisebüros. Vorab eine Internetrecherche über Flüge, Flugkosten, Fahrzeugmietkosten sind sinnvoll. Und konfrontieren Sie ruhig Ihre(n) Berater(in) im Reisebüro mit Ihrer Recherche.
- Flugbuchung
- ggf. Buchung Hotelzimmer für die 1. Übernachtung, da meist nach Transatlantikflügen das Fahrzeug erst am 2. Tag übernommen werden darf. Sprechen Sie diesen Aspekt auch mit Ihrem Fahrzeugvermieter ab.
- Reservierung Fahrzeug
- Abschluss Reiserücktrittsversicherung
- Richtlinien fürs Gepäck, Handgepäck und Sondergepäck bei Fluggesellschaft erfragen. Bei der Gewichtskalkulation an Souvenirs oder Einkäufe denken, die Sie mit nach Hause nehmen möchten. Die Flughäfen in Kanada sind teils sehr strikt mit der Gewichtsbeschränkung der einzelnen Gepäckstücke.
- Gültigkeit Krankenversicherung prüfen, ggf. Auslandsrankenversicherung abschließen.
- Gültigkeit Schutzbrief ihres Automobilclubs für Ihren Auslandsaufenthalt überprüfen.
- Erkundigen, welche Impfung/Papiere für ggf. mitreisende Haustiere nötig sind und wie sie transportiert werden müssen.

Vor der Reise

- Tageszeitung, Brötchendienst o. Ä. abbestellen.
- Regelmäßige Briefkastenleerung organisieren oder bei der Post lagern lassen.
- Wohnungsschlüssel an Vertrauensperson geben und Hausmeister/Familienangehörige darüber informieren.
- Blumengießen und ggf. Gartenpflege organisieren.
- Alle wichtigen Rechnungen wie Strom, Telefon, Wasser, Gas, Miete, Versicherung, KFZ-Versicherung und Steuer bezahlen bzw. die Zahlungen terminieren.
- Wertsachen wie Policen, Bargeld, Schmuck, Testament bei Bank oder Vertrauenspersonen hinterlegen.
- Adresse und Telefonnummern des Vermieters/Hotels im Urlaubsland bei Vertrauenspersonen hinterlassen.
- Fahrdienst zum Flughafen und Abholung vom Flughafen nach Rückkehr organisieren
- Alle Fenster und Türen gut verschließen, ggf. Zeitschaltung für Rollläden aktivieren und **wichtig** auch vor Abreise deren Funktion testen.
- Bei Einfamilienhäusern Lampen mit Zeitschaltuhren versetzt für einige Stunden einschalten, damit das Haus/Wohnung nicht „unbewohnt“ aussieht.
- Heizung abstellen, Frostschutz sicherstellen.
- Elektrogeräte, die während der Abwesenheit nicht laufen müssen, vom Stromkreis trennen, Sicherungen wenn überhaupt, dann mit Vorsicht abdrehen (Zeitschaltuhren, Kühltruhe, Kühlschrank, Licht usw. sollten funktionsfähig bleiben).
- Gas (wenn nicht Frostschutz sichergestellt werden muss) und Wasser abdrehen.
- Alles Verderbliche im Kühlschrank und Vorratsschrank verbrauchen
- Müll entsorgen
- Alle Dokumente wie Reisepass, Führerschein, Impfpass, Reiseunterlagen kopieren, Brillenpass ggf. nicht vergessen, falls die Brille zerbricht oder verlorengeht..
- Die Telefonnummern zur Sperrung der mitgenommenen Kredit- und EC-Karten und Traveller-Schecks notie-

ren.

- Adresse/Telefonnummer Ihres Fahrzeugvermieters notieren.
- Rechtzeitig kanadisches Bargeld (kleine Banknoten) bei der Bank ordern. Kurzfristig erhalten Sie CAD bei Reisebanken an Bahnhöfen und Flughäfen gegen höhere Gebühren. Bedenken Sie bei der Höhe der Devisen: Mit der EC-Karte (Maestro-Symbol) kann an Geldautomaten in Kanada jederzeit Bargeld abgehoben werden.
- Medikamente, die kontinuierlich eingenommen werden müssen, unbedingt für die Dauer der Reise verschreiben lassen und mitnehmen. Müssen aus gesundheitlichen Gründen Spritzen ins Handgepäck, lassen Sie sich dies vom Arzt bescheinigen. Für temperaturempfindliche Medikamente/Spritzen bei der Airline anfragen, welche Temperatur im Gepäckraum herrscht. Ggf. diese in speziellen Behältern transportieren.

Kofferpacken

Kleidungsstücke

- gut eingelaufene Wanderschuhe
- normale Schuhe
- Hausschuhe fürs Wohnmobil / Hotelzimmer
- Wanderbekleidung
- Schuhcreme/Spray
- Sonnenhut/Kappe
- Frühjahr und Herbst: Mütze, Schal und Handschuhe
- Badelatschen für die Duschen auf Campgrounds/fürs Schwimmbad
- Badebekleidung
- Socken/Strümpfe/Strumpfhosen
- Unterwäsche
- Schlafbekleidung
- Hosen/Jeans/Outdoorhosen kurz und lang
- T-Shirts
- Pullover/Strickjacke (praktisch sind Fleece-Bekleidungsstücke)
- Jogginganzug
- Jacke
- wind- und wetterfester Anorak
- ggf. für Herren: Anzug/Krawatte/Hemd
- ggf. für Damen: Kleid/Kostüm/Hosenanzug/Bluse/Schuhe
- ggf. Fahrradhelm oder sonstige Schutzkleidung für sportliche Aktivitäten
- für Camper Regenhosen/Regenjacken
- Regenschirm
- Sportausrüstung, wenn besondere Aktivitäten geplant sind (z.B. Bergtouren)

Mit Kindern unterwegs

- Sonnenhut
- Bekleidung (siehe oben)
- Gummistiefel/Wanderschuhe (gut eingelaufen)
- ggf. Einwegwindeln für die ersten 2–3 Tage
- spezielle Pflegemittel
- Kuscheltier/Kuschelkissen/Schnuller ggf. auch für den Flug
- ggf. Schlafsack
- ggf. Schwimmflügel
- altersgerechter Spielzeug/Musik
- ggf. Kinderwagen/Buggy
- ggf. spezielle Nahrung fürs Fläschchen oder Brei mitnehmen
- ggf. kleiner Rucksack

Mit Hund/Katze unterwegs

- evtl. Lieblingsdecke
- Transportbox
- Maulkorb
- Leine
- spezielle Medizin
- Impfbescheinigung oder sonstige notwendigen Papiere (vor der Reise Infos einholen)

Pflege

- Haarbürste/Kamm
- Nagelschere/Nagelfeile
- Haarshampoo und persönliche Haar-Pflegemittel
- Duschgel und Pflegemittel Ihres täglichen Bedarfs
- Körperlotion/Creme
- Deodorant/Parfüm
- Seife
- Zahnbürste und Zahncreme
- Make up und Schminkutensilien
- Sonnencreme/Lotion
- Damenhygieneartikel
- Waschlappen
- Papiertaschentücher
- Rasierapparat (umschaltbar auf 110 V)
- Haarfön (umschaltbar auf 110 V)

Tipp Um Platz in den Koffern zu sparen, empfiehlt es sich, Pflegeprodukte in den überall erhältlichen Klein-
größen mitzunehmen. Die gängigen Pflegemittel bekommen Sie in den Drogerie-Abteilungen der Supermär-
kte und Drugstores in Kanada.

Medikamente

- Anti-Mücken-/Anti-Moskitomittel (evtl. erst im Reiseland besorgen, da die bei uns erhältlichen Mittel dort oft nicht schützen)★
- Medikamente, die Sie täglich einnehmen müssen
- ggf. Pille/Verhütungsmittel
- Schmerz- und Fiebermittel★
- Hustenmittel★
- Nasentropfen★
- Durchfallmedikament★
- Mittel gegen Verstopfung★
- Mittel gegen Übelkeit★
- Fieberthermometer★
- ggf. ein Antibiotika
- Salbe/Creme gegen Sonnenbrand/Juckreiz nach Mückenstich★
- Salbe/Creme gegen Prellungen★
- Kleines Erste-Hilfe-Set (Wundpuder oder -creme, Pflaster, Mullbinden, elastische Binde, steriles Verbandmaterial, Verbandschere). Wohnmobilvermieter stellen in manchen Fällen ein solches Set bereit, ggf. ab-sprechen.★

★ Diese Mittel bekommen Sie auch frei verkäuflich in Kanada in jedem Supermarkt.

Sonstiges

- Reisebügeleisen (umschaltbar auf 110 V)
- Adapter für Stromanschluss (Wichtig, da Adapter in Kanada nur schwer zu finden sind)
- Spiele/Musik/Bücher
- Reisewecker
- Sonnenbrillen
- Nähzeug
- Reisewaschpaste

- einige Wäscheklammern und Schnur
- Fernglas
- Fotoapparat/Digitalkamera
- ggf. Laptop und Zubehör
- ggf. DVDs oder CD-ROMs zum Sichern der Urlaubsfotos
- Mobiltelefon und Zubehör
- ggf. Telefonkarte (Sinnvoll als Mobiltelefon-Ersatz für die teils großen Funklöcher)
- Rucksack
- ggf. Wanderstöcke
- ggf. Taschenlampe
- wenn nötig Batterien, diese sind in Nordamerika teuer
- Schreibzeug und „Tagebuch“, wichtig für den Nachurlaub
- Kartenmaterial (Zumindest eine detailliertere Straßenkarte des Reisegebietes sollten Sie mitführen.)
- Telefonnummern/Adressenliste für die Telefonate/Ansichtskarten aus Ihrem Urlaubsland
- Reiseführer
- ggf. Wörterbuch
- Für Wohnmobilfahrer: Einmalhandschuhe für die Sanidump-Station. Sind auch in Kanada zu bekommen, allerdings meist wesentlich teurer.

Tipp Für Reisende mit elektronischen Geräten, die während des Urlaubs aufgeladen werden müssen, empfiehlt es sich, entsprechende Anschlüsse für den Zigarettenanzünder (12-Volt-Anschluss) mitzunehmen. Dadurch können die Geräte während der Fahrt und unabhängig von Stromanschlüssen auf den Campingplätzen aufgeladen werden. Die 12-Volt-Anschlüsse sind baugleich mit den bei uns üblichen.

Ersteinkauf Wohnmobilfahrer

- Brot/Kuchen
- Butter/Margarine
- Wurst
- Fleisch/Fisch
- Käse
- Obst
- Gemüse
- Kartoffeln/Nudeln/Reis
- Salate, Fertigsalat als praktische Alternative
- Fertig-Salatsoßen oder Essig/Öl
- ggf. Ketchup/Remoulade
- Konserven
- Knabbereien
- Kaffee/Kaffeefilter/Tee
- Gewürze
- Eier (**Tipp:** Geschmacksempfindliche sollten besser keine Omega-3-Eier kaufen, Geruch und Geschmack sind sehr „speziell“.)
- Zucker
- Milch/Milchprodukte
- ggf. Mehl
- Marmelade/Honig/Kakaocreme
- Müsli/Cornflakes
- Küchentücher
- Alufolie
- Frischhaltefolie
- Gefrierbeutel
- Alu-Schalen/Einweggeschirr zum Grillen
- Grillanzünder

- Getränke
- Springwater (zum Kochen, möglichst Kanister à 4 l kaufen und an Trinkwasserzapfstellen immer wieder auffüllen. Die größeren Behälter sind nicht immer handlich und gefüllt natürlich schwer.)
- ggf. Mineralwasser
- Saft
- Alkoholhaltige Getränke (im Liquor Store besorgen)
- evtl. Spülmittel (ist in Wohnmobilen meist schon vorhanden.)
- Toilettenpapier (falls nicht vorhanden, beim Vermieter kaufen, da es spezielles, gut abbaubares Papier sein muss, das meist in Supermärkten nicht zu finden ist. Nachschub bekommen Sie z.B. in den angeschlossenen Shops auf privaten Campgrounds oder RV-Supply-Shops.)

Hinweis Wenn Sie keine durchgehende Kühlung der Lebensmittel in Ihrem Fahrzeug sicherstellen können, sollte vom Einkauf leicht verderblicher Waren abgesehen werden. Dann wird Ihnen nichts anderes übrig bleiben, als eben öfter mal „shoppen“ zu gehen. Wenn das Tiefkühlfach Ihres Kühlschranks sicher funktioniert, greifen Sie ruhig zu und kaufen Sie Fleisch/Würstchen in den überall erhältlichen Großpackungen und frieren Sie diese portionsweise ein.

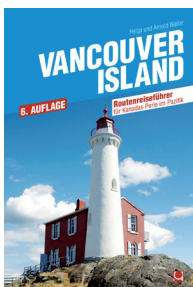
Anmerkung Das Angebot an Fertiggerichten und Salatmischungen ist reichhaltig. Sollten Sie festes Brot bevorzugen und im Supermarkt finden, schlagen Sie zu. Alternativ haben sich Toaster für den Gasherd (erhältlich in Supermärkten oder bei den Wohnmobilvermietern) bewährt, diese werden auf die Gasplatten aufgesetzt und das kanadische „Weich“-brot damit getoastet. Einen mit Strom betriebenen Toaster können Sie natürlich bei externem Stromanschluss auch nutzen, dieser muss aber in den meisten Fällen entweder zusätzlich gemietet oder gekauft werden. Dies gilt auch für eine Kaffeemaschine. Bei Übernachtung auf den naturnahen Campgrounds fehlt meist der externe Stromanschluss und Sie müssen Ihren Kaffee nach herkömmlicher Art aufbrühen.

Achtung: Da sich die Bestimmungen für die Mitnahme von Lebensmittel immer wieder ändern, raten wir, keine Lebensmittel nach Kanada einzuführen. Weitere Infos:

 www.cbsa-asfc.gc.ca

 www.inspection.gc.ca

Tipp für Wohnmoblfahrer Durch die Vielzahl an Mietern hat sich mit Sicherheit schon das eine oder andere Zubehör angesammelt. Überprüfen Sie daher vor Ihrem Ersteinkauf den „Bestand“ an Verbrauchsmaterialien (z.B. Salz, Pfeffer, Putzmittel) und überlegen Sie, was Sie davon weiter benutzen möchten. Im Gegenzug wird es gerne gesehen, wenn Sie Restbestände im Wagen belassen. Dies gilt natürlich nicht für verderbliche Ware, unhygienische Verpackungen etc. Manche Wohnmobilvermieter spenden die zurückgelassenen (ungeöffneten) Lebensmittel an Hilfsorganisationen



Helga und Arnold Walter
Vancouver Island
432 Seiten, Klappenbroschur
ISBN 978-3-943176-17-9